

## Abstract zur Diplomarbeit

### Der Einfluss der Einsatzmeldung auf die Wahrnehmung im Einsatz

**Martina Bettoni, RS 18-21**, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäterin HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettungsdienst der Solothurner Spitäler AG, Standort Olten

#### Einleitung

«Bei diesem Einsatz hätte ich besser keine Einsatzmeldung gehabt». Jeder Retter / jede Retterin kennt diesen Gedanken. Doch warum? Ist es möglich, dass uns die Einsatzmeldung negativ beeinflusst?

#### Ziele und Fragestellung

Ich wollte herausfinden, welchen Einfluss die Einsatzmeldung auf unsere Wahrnehmung hat und ob ein Ausrücken ohne Einsatzmeldung zur Vermeidung von Wahrnehmungsfehlern sinnvoll wäre.

Für die Bearbeitung der Thematik habe ich mich an folgenden Fragen orientiert:

- Wie funktioniert die menschliche Wahrnehmung?
- Wovon werden unsere Wahrnehmung und unsere Entscheidungen beeinflusst?
- Welches sind die häufigsten Wahrnehmungsfehler und wie können diese vermieden?
- Welchen Einfluss hat die Einsatzmeldung auf unsere Wahrnehmung im Einsatz?
- Welche Informationen sollte die Einsatzmeldung enthalten, damit sie zur erfolgreichen Bewältigung des Einsatzes beiträgt?

#### Methodik / Material

Die Diplomarbeit wurde mit Hilfe von Fachliteratur aus den Bereichen Wahrnehmungspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Entscheidungspsychologie sowie Crisis Resource Management erarbeitet. Um das Ausrücken ohne Einsatzmeldung beurteilen zu können, wurde ein Selbstexperiment durchgeführt und mittels Fachliteratur bewertet.

#### Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die menschliche Wahrnehmung basiert auf bereits vorhandenen Informationen im Langzeitgedächtnis und ist daher immer subjektiv. Die Informationsbeschaffung erfolgt selektiv und ist kaum beeinflussbar. Der Eindruck täuscht, die Situation und den Patienten / die Patientin neutral und objektiv zu beurteilen. Dass dies nicht möglich ist, wurde wissenschaftlich erforscht und mittels psychologischer Modelle erklärt. Nicht nur die Informationen der Einsatzmeldung, sondern auch die Reihenfolge haben einen enormen Einfluss auf die Wahrnehmung und die Entscheidungen am Einsatzort.

#### Diskussion & Schlussfolgerungen

Obwohl mir die subjektive Komponente der menschlichen Wahrnehmung bekannt war, wurde ich beim Erarbeiten der Thematik davon überrascht, wie klar die Wahrnehmungsmechanismen und die daraus entstehenden fehlerhaften Effekte erklärt werden können. Mir wurde bewusst, dass die Kontrollmöglichkeiten vernichtend klein sind und weniger mit Intelligenz und Fachkompetenz zusammenhängen, sondern vielmehr mit der nahezu unkontrollierbaren Denkstruktur des Menschen. Aus meiner Sicht ist eine diesbezügliche Sensibilisierung des Personals von Rettungsdienst und Sanitätsnotrufzentrale sowie eine an den Faktor Mensch adaptierte Einsatzmeldung unerlässlich.

Bern, 31. Oktober 2020